7. Dez.	1813.	Fürst Wrede, bayr. Feldmarschall, geboren zu Heidelberg im heutigen Großh. Palais, als Sohn des kurpfälzischen Landschreibers von Wreden, zieht nach seiner Wiedergenesung in Heidelberg ein; Bürger und Studenten ziehen ihm entgegen, die Stadt empfängt ihn feierlich.
5.-25. Juni	1815.	Aufenthalt des Hauptquartieres der Kaiser Franz v. Oesterreich u. Alexander von Rußland und des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen.
14. Juni	1815.	Erste festliche Beleuchtung der Schloßruinen und der Neckarbrücke mit Holzfeuer, zu Ehren der anwesenden Monarchen.
	1816.	Ein Teil der 1623 nach Rom verbrachten Handschriften der Universitäts-Bibliothek wird zurückerstattet.
	1818.	Gründung der Gesellschaft für Naturwissenschaft und Heilkunde zu Heidelberg (1847 eingegangen).
	1824.	Großes Hochwasser.
	1827.	Abbruch des Mitteltorturmes (Hauptstr., an der Gr. Mantelgasse).
25. Aug.	1828.	Einweihung des Gebäudes der Museums-Gesellschaft.
Septbr.	1829.	Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.
9. Mai	1830.	Einzug des Großherzogs Leopold, der Großherzogin Sophie und des Markgrafen Max in Heidelberg; 10. Mai Beleuchtung der Schloßruine mit Holzfeuer.
1. April	1831.	Gründung der Städt. Sparkasse und des Städt. Leihhauses.
19. April	1832.	Gründung der Gesellschaft „Bürgerl. Kasino", später „Harmonie".
19. Juli	1832.	Gründung der „Harmonie-Gesellschaft".
28. Sept.	1832.	Grundsteinlegung zum Königsstuhlturm.
	1835.	Errichtung der städtischen Bürgerschule.
12. Sept.	1840.	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Mannheim.
	1842.	Verlegung der Irrenheilanstalt von Heidelberg nach der Illenau.
10. April	1843.	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Karlsruhe.
1. August	1846.	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg - Frankfurt bis Sachsenhausen, 1848 bis Frankfurt.
18. Sept.	1844.	Einweihung des Städt. Friedhofes a. d. Rohrbacherstraße.
	1846—1848.	Erbauung des Anatomie-Gebäudes in der Brunnengasse, auf dem Boden des ehemaligen Dominikanerklosters.
	1846—1848.	Erbauung des Amts(- u. Land)gerichtsgebäudes in d. Seminarstr.
	1847.	Errichtung der Englischen Kapelle am Schießthor.
5. März	1848.	Versammlung hervorragender politischer Männer in Heidelberg, welche die Berufung einer deutschen Nationalversammlung beschließen.
26. März	1848.	Große Volksversammlung im Schloßhofe.
24. April	1848.	(Ostermontag.) Freischaren aus der Gegend von Sinsheim werden von der Bürgerwehr zurückgewiesen.
23. Juni	1849.	Preußische Truppen besetzen die Stadt.
11. Juli	1853.	Grundsteinlegung zum Speyererhofe unter Bürgermeister Speyerer.
23. Sept.	1853.	Einführung der Straßenbeleuchtung mit Gas.
31. Okt.	1853.	Eröffnung des Stadttheaters.
	1853—1855.	Erbauung des ersten (jetzt „alten") chem. Laboratoriums in der Akademiestraße.
	1856.	Abbruch des Mannheimer Thores.
	1856.	Gründung des Naturhistorisch-Medizinischen Vereins zu Heidelberg.
31. Mai	1860.	Dreitägiger Besuch des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise in Heidelberg; erste bengalische Beleuchtung der Schloßruinen.
	1860.	Errichtung des Wrede-Denkmals durch König Ludwig I. von Bayern.
	1861.	Der Deutsche Handelstag hält hier seine erste Versammlung.
23. Okt.	1862.	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Mosbach.
	1861—1863.	Erbauung des Friedrichsbaues an der Hauptstraße.
	1865.	Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner.
1. August	1866.	Ein preußisches Bataillon rückt ein.
	1864—1867.	Ausbau des Turmes der St. Peterskirche.
12. Okt.	1868.	Einweihung des Volksschulgebäudes in der Plöck.
	1868—74.	Erbauung des Turmes und Erneuerung des Innern der Jesuitenkirche.
22.24. Juni	1869.	Abstimmung über die Vereinigung der konfessionellen Volksschulen zu einer gemischten Volksschule.
August	1869.	8. Deutscher Juristentag.
15. Nov.	1870.	Erster Gottesdienst in der St. Peterskirche nach ihrer Wiederherstellung.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/AdressbuchHD1924/0045